

Arbeitshilfe Kapitalbedarfsplan

Arbeitshilfe Kapitalbedarfsplan

Prüfen Sie, ob sich eine selbständige Tätigkeit auszahlt. Maßstab ist dabei, zumindest den bisherigen Lebensstandard halten zu können.

Angenommen, Sie verdienen als Angestellter monatlich 2.500 € brutto. Wollen Sie aber als Selbständiger ebensoviel erzielen wie bisher, müssen Sie einen wesentlich höheren monatlichen Gewinn erreichen. Ihre Renten-, Kranken- und Unfallversicherung müssen Sie nämlich nun alleine tragen.

Zur Gründungsplanung gehört daher die exakte Ermittlung des kur- und langfristigen Kapitalbedarfs. Im Vordergrund stehen Anschaffungen im Anlagevermögen (Grundstücke, Gebäude, Maschinen, Laden- und Büroeinrichtungen, Fahrzeuge) und im Umlaufvermögen (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelsware). Bei ihrer Kapitalbedarfs-Ermittlung spielen ferner laufende Betriebskosten, wie Mieten und Personalkosten, eine wichtige Rolle.

Um sich einen Überblick zu verschaffen, stellen Sie eine Kapitalbedarfsrechnung wie folgt auf:

1. Investitionen

- Kaufpreis für Grundstück	€
- Vermessung, Notar, Grunderwerbssteuer und sonstige Beschaffungsaufwendungen	€
- Planungsaufwand für Gebäude	€
- Herstellungsaufwand für Gebäude oder Aufwand für Umbau und Ausbau	€
- Anschaffungspreis für Maschinen, Geräte und sonstige technische Anlagen und Einrichtungen	€
- Aufwand für die Installation und Inbetriebnahme dieser Anlagen	€
- Anschaffungspreis für Einrichtung, Ausstattung, Fahrzeuge usw.	€
- Sonstige Anschaffungen	€
= Aufwand für Investitionen	€



2. Betriebsmittelbedarf

- Material- und Wareneinkauf (einschl. Hilfs-u. Betriebsstoffe)	€
- Bezugskosten für diese Einkäufe	€
- Kosten für die Eröffnung (z.B. Werbung)	€
- Betriebskosten in der Anlaufphase (z.B. für Mieten und Personal)	€
= Betriebsmittelbedarf	€

3. Ermittlung Lebensunterhalt der Familie

- Lebenshaltungskosten (Haushaltsgeld, Kleidung, Telefon, andere Aufwendungen des täglichen Lebens)	€
- Miete für Privatwohnung einschl. Nebenkosten (Heizung, Strom, Müllabfuhr, Versicherungen etc.)	€
- Krankenversicherung	€
- Rentenversicherung	€
- Unfallversicherung	€
- Verdienstausfall- und Krankentagegeld-Versicherung	€
- Krankenhaustagegeld-Versicherung	€
- Lebensversicherung	€
= lfd. Familien-Unterhaltungskosten	€



- Sonstige vertragliche Verpflichtungen (Bauspar-Darlehen, Hypotheken-Darlehen, Ratenkredite)	€
- anteilige private Nutzung des Kfz	€
- Rücklagen für Urlaub, Krankheit, Anschaffungen etc.	€
= Summe der Ausgaben	€
- Einkommenssteuer.	€
= Gesamtsumme aller privaten Ausgaben	€

4. Zusammenfassung

- Investitionsbedarf	€
- Betriebsmittelbedarf	€
- Reserve für Lebensunterhalt.	€
= Kapitalbedarf bei Geschäftsgründung	€

